

21. ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

am 02. April 2011 in Potsdam

Beschluss

Seite 1 von 1

1 **Dem Ärztemangel in Brandenburg nachhaltig entgegentreten**

2
3 Die FDP Brandenburg nimmt den sich abzeichnenden Ärztemangel in Brandenburg mit Sorge zur
4 Kenntnis und fordert das Land auf, diesem nicht tatenlos zu zusehen. Der Ärztemangel resultiert
5 nicht zuletzt aus der fehlenden medizinischen Ausbildung in Brandenburg.
6

7 Daher setzt sich die FDP Brandenburg längerfristig für die Einrichtung einer medizinischen Fakultät
8 in Brandenburg ein. Die Ausbildung von Medizinern kann im Einzelfall unter Ausschöpfung der
9 vorhandenen Möglichkeiten im Land verteilt stattfinden. Eine Zusammenarbeit zwischen dem Staat
10 und Privaten wird dabei keinesfalls ausgeschlossen. Das endgültige Ziel muss allerdings die
11 Errichtung einer eigenen humanmedizinischen Fakultät sein.
12

13 Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltsslage und der Gefährdung der medizinischen
14 Versorgung müssen aber auch bereits vor der Einrichtung einer medizinischen Fakultät Studierende
15 dafür begeistert werden, im ländlichen Raum zu praktizieren. Daher fordert die FDP Brandenburg
16 die Einrichtung eines Stipendienprogramms für Mediziner in Brandenburg. Ein solches Programm
17 sieht die Förderung von Medizinstudenten mit bis zu 500 Euro im Monat vor. Im Gegenzug sollen
18 sich diese verpflichten, mindestens fünf Jahre lang im ländlichen Raum in Brandenburg zu
19 praktizieren. Die Ausgestaltung des Systems soll sich dabei am jeweiligen Ärztebedarf in
20 Brandenburg orientieren.
21

22 Das Stipendiensystem für Mediziner bietet die Chance, dem Ärztemangel im ländlichen Raum
23 schon jetzt vorzubeugen und gleichzeitig eine zusätzliche Studienfinanzierungsmöglichkeit für
24 Medizinstudenten zu schaffen.